



27. Bild auf das Schlich Mariendurg und den niederige Ufer der Negat. Die annmitigen Upreinbehöhrten finden ihn im Gegreidig un anderen Milliem bei der Oder und der Beteihoff im Unterdaufs, wo die Millie die Gemplaten durchhörehen. Am höhen Weichhölter, wo malerfiele Sabte und örfere des Deutschen Mitteradens siehe Erimerungen weden, fit teine Glüte herricher als die Mariendurg des, im alein Glang wiederbegreicht, wert über des findes, etliembei gempfige Ufregelinde diesenschauft.